

der Zweige heraus; sie sind weiß und kommen ungefähr im Juli zum Vorschein, und der Same, welchen man zur Arbeit braucht, wird im Herbst reif. Man säet ihn im April gleich an die Orte, wo die Pflanzen stehen bleiben sollen, und wenn diese aufgegangen sind, so werden sie da, wo sie zu dick stehen, verdünnt; außerdem erfordern sie keine Kultur. Die Blumen von dieser Pflanze dienen auch zugleich zur Zierde in den Gärten.

24. Liebesapfel.

Der Liebesapfel mit Kirschfrüchten (*Solanum lycopersicum*) ist eine jährliche Pflanze mit einem glasartigen ästigen Stengel, welche wohl sechs Schuh hoch wird, und etwas unterstützt werden muß, damit die Zweige nicht auf den Erdboden fallen. Die gelben Blumen kommen neben den Zweigen in einem lockern Strauße ungefähr im Juni heraus und dauern so lange, bis sie die Kälte daran hindert. Auf sie folgt eine glatte viereckige Frucht, die ungefähr die Größe einer Kirsche hat.

Die Pflanzen zieht man aus dem Samen, welchen man im Monat Mai auf ein temperirtes Mistbeet säen muß, und wenn die Pflanzen ungefähr ein paar Zoll hoch gewachsen sind, so werden sie auf ein anderes temperirtes Mistbeet einen Zoll weit verpflanzt, denselben genugsame frische Luft gegeben und Ausgangs Mai an sonnenreiche Mauern oder Wände gesetzt und daran befestiget; alsdann werden die Früchte ungefähr im Juli zur Reife kommen. Diese Pflanzen dienen nicht nur mit zur Zierde in den Gärten, sondern man kann auch die Früchte genießen. Die Italiener und Spanier essen diese Aepfel wie Cucumern mit Pfeffer, Del und Salz; Andere essen sie auch in gedämpften Brühen, auch werden sie in den Suppen gegessen.

25. Me-